

Vechtetal Nachrichten

der Klasse 8./9.

- Neuigkeiten aus der Schule und der Klasse 8./9. -

Nr. 1

Dezember 2010

Preis: 0,00€

Das große Fressen in Osnabrück

Was die Klasse alles auf dem Weihnachtsmarkt in Osnabrück erlebt hat.



News:

Unser Hausmeister
Karl-Heinz wird in
den Ferien 60
Jahre alt.
Herzlichen
Glückwunsch.

Inhalt:

Lustige Seite
Viele Interviews
Der Besuch der GN-Druckerei
Advent in unserer Schule
Bericht der Fußball-AG
Klatsch und Tratsch

Impressum:

Herausgeber:

Die Klasse 8./9. der
Vechtetal-Schule

Redaktion:

Desiree, Marvin, Björn,
Kimberley, Justin

Fotos:

Andre, Fabio, Henk, Anne,
Andre, Fabian

Interview mit Frau Begemann von der GN

von Desiree und Anne

Im Rahmen unseres GN-Projekts hat uns Frau Begemann von der GN besucht. Wir haben ihr ganz viele Fragen gestellt und ihr unsere Arbeiten gezeigt.

1. Welche Aufgaben haben sie bei der GN?

Ich besuche Schulen und schreibe für die Kinderseite und den Lokalteil.

2. Wie sind ihre Arbeitszeiten?

Von 10 – 19 Uhr und manchmal auch am Wochenende.

3. Wie lange reicht das Papier?

Für eine Woche.

4. Wie lange haben sie am Mogli-Artikel geschrieben?

2 Stunden. Es war ein schwerer Artikel mit vielen Informationen.

5. Seit wann arbeiten sie bei der GN?

Seit 10 Jahren.

6. Wie gefällt ihnen ihre Arbeit?

Meistens gut. Ich bin viel unterwegs, lerne Leute kennen und schreibe gerne.

7. Wie wird man Redakteur?

Man macht eine Ausbildung oder studiert.

8. Wie teuer ist das Abo der GN?
26,90€ im Monat.
9. Wie viele Artikel schreiben sie am Tag?
Unterschiedlich. Zwischen 0 und 4.
10. Warum sind sie Journalistin geworden?
Weil ich gerne lese, schreibe und neugierig bin.
11. Gibt es Mittagessen bei der GN?
Zweimal in der Woche kommt ein Suppenmobil.
12. Wer ist der Herausgeber?
Zwei Familien.
13. Gibt es nur festangestellte Mitarbeiter?
Nein, es gibt auch freie Mitarbeiter.
14. Haben sie schon mal eine Zeitungseite geschrieben?
Nein. Nur mal einen falschen Namen.
15. Wie viele Klassen haben die GN schon besucht?
Ganz viele. Ungefähr 30 Klassen im Jahr.

Lustige Seite

Zungenbrecher

Eine dicke Dame
wollte durch den dicken Dreck,
da fragt dir dicke Dame den dicken Diener,
ob der dicke Diener
die dicke Dame durch den dicken Dreck trägt.
Da trug der dicke Diener
die dicke Dame durch den dicken Dreck,
da dankt die dicke Dame dem dicken Diener,
dass der dicke Diener
die dicke Dame durch den dicken Dreck trug.

*Das Tier mit der roten Nase
Es ist ein Rentier
Und kein Hase.*

Witz des Tages:

Schon gewusst, wenn der
Tierarzt einen Hund unterscht,
muss sein Besitzer die
Schnauze halten.

**CHRISTKIND, CHRISTKIND, GUTER GAST
HAST DU MIR WAS MITGEBRACHT?
HAST DU WAS, DANN SETZ DICH NIEDER,
HAST DU NICHTS, DANN GEH GLEICH WIEDER**

Herr und Frau Lücke
gingen über eine Brücke.
Da kam eine Mücke
und stach Frau Lücke ins Genicke.
Da nahm Herr Lücke
seine Krücke und schlug Frau Lücke
ins Genicke.
Und deshalb fiel Frau Lücke
mit der Mücke und der Krücke im
Genicke tot um.

*Advent, Advent, dein Handy
brennt.
Erst die Antenne, dann die Tasten
und zum Schluss der ganze Kasten*

Kleinanzeigen aus der Klasse 8. / 9.

Henk:

Wer geht mit mir Zwei Kugeln Eis Essen?

Andre:

Suche einen Fan von „Haus

Anubis“ zum Austausch.

Marvin:

•Verkaufe Playstation 1, 1 Controller und

•verschiedene Spiele .Bei Interesse

•melden.

Anne:

Wer schenkt mir Süßigkeiten?

Justin:

Ich grüße meine Freund in der

ElisabethSchule.

Meldet Euch bei mir. Justin

Kimberley:

Ich grüße meine Freundinnen und

Freunde in der Schule wünsche

Euch Schöne Weihnachtsferien

Eure Kimberley

Fabio:

Suche Bifi für 50 Cent.

Hübsches Mädchen sucht einen netten

Freund ab 14 Jahre. Bitte in Klasse 8/9

melden

Was sagt die Chefetage

Ein Interview mit Frau Hertrampf-Müller

1. Haben sie sich gut in die Schule eingelebt?

Ja, ich habe mich gut eingelebt.

2. *Arbeiten sie lieber im Büro oder arbeiten sie lieber als Lehrerin?*

Ich arbeite immer gerne als Lehrerin, habe aber nicht viel Zeit, weil die Schule geleitet werden muss.

3. *Wie sieht ihr Tagesablauf aus?*

Ich komme morgens immer hier her, gucke immer wer krank ist und gucke die Post durch. Manchmal muss ich auch unterrichten. Ich telefoniere viel und es gibt viel zu besprechen. Am Nachmittag kann ich in Ruhe arbeiten.

4. *Was sind ihre Hobbys?*

Meine Hobbys sind Lesen und Musik hören und im Garten arbeiten.



Frau Meier – Interview

Arbeiten sie genau so gerne als Lehrerin wie im Büro?

Beides gleich gerne!

Wie sieht ihr Tagesablauf aus?

Ich fahre morgens in die Schule und bin um 7:30 Uhr in im Büro.

Dann gehe ich in den Unterricht und bin meistens danach noch im Büro.

Welche Hobbys haben sie?

Meine Hobbys sind Lesen und Reisen.

Haben sie sich gut in ihren neuen Haus eingelebt?

Ja, ich habe mich schon ganz gut eingelebt. Ich habe noch viel Kartons, die ich auspacken muss. Sieht schon ganz gut aus.

Wie viele Busse fahren täglich mit den Schülertransport?

Es sind 22 Busse jeden Tag.



Klatsch und Tratsch

Von Kimberley

Frau Wiegand-Möller will sich ein Pferd kaufen, damit sie schneller zur Schule kommt.

Ich habe gehört das bei Schneefall die Pausen zur Regenpausen werden.

Wir haben gehört das Judith schwanger ist, Cornelia auch .

Wir dürfen nie in die Gebüshe, weil das die Schulleiterin das Verboten hat .

Ich ziehe mit Celine nach Nordhorn.

Ich weiß das der Weihnachtsmann am Nordpol wohnt und eine Weihnachtsfrau hat.

Leute, ihr glaubt es nicht: jedes mal wenn ich in die Lehrküche komme sind alle Sachen an ihren Platz.

Björn rülpst im Waschraum – Fabio fällt vor Schreck um.

Rüdiger K. hat Haare auf den Zähnen, das ist wirklich wahr.

In der Schule gibt es eine Schülerin mit roten Haaren, ja ich will ja keinen Namen nennen, aber was ich von der gehört habe, o la, la, la.

Lauras Schwester ist umgezogen, um ein neues Haus zu renovieren .

Berthold: Es gibt Gerichte ,das Hülsenfrüchte in Mengen genommen, schlecht bekommen. Macht ja nichts, das ist sehr fein. Ich wollt immer schon mal ein Blähboy sein.

Nils .K. ,Job, sucht/ne Freundin .

Joachim: Justin rülpst im Schwimmbad. Anne lauert auf dem Jungsklo.

Fabian.K. ist in Mama und Papa verliebt und ich bin in Angelina verliebt .

Angelina will Fabian heiraten .

Jörn .E.: Kimberley geht in den Laden und sagt: „Ich will eine blaue Deutschlandfahne“, „He“, sagt der Verkäufer. Kimberley: „Ja, ich möchte eine blaue Deutschlandfahne“. Verkäufer: „Hääääää, haben wir nicht. „Wir haben nur Schwarz, Rot , Gold“, sagt der Verkäufer. „Na gut, dann keine blaue, dann eben eine rote!“ antwortet Kimberley.

Jonas .A. Spielt ab Februar für FC Bayern München.

Unser Besuch in der GN-Druckerei

Von Kimberley und Björn

An einem Dienstagabend haben wir uns mit unserer Klasse und unseren Lehrern in Nordhorn an der GN-Druckerei getroffen, um die Druckerei zu besichtigen und kennen zu lernen.

Als erstes sind wir in den Besprechungsraum gegangen und eine Frau von der GN hat uns begrüßt. Wir haben einen Film über die GN geguckt. Nach dem Film hat die Besichtigung angefangen.

Im ersten Raum wurden die Druckplatten hergestellt. Für jede Seite der Zeitung werden vier Platten gebraucht. Je eine in blau, rot, gelb und

schwarz.

Dann sind wir zum Papierlager, wo das ganze Papier gelagert wird. Auf einer Rolle sind 17 km Papier.

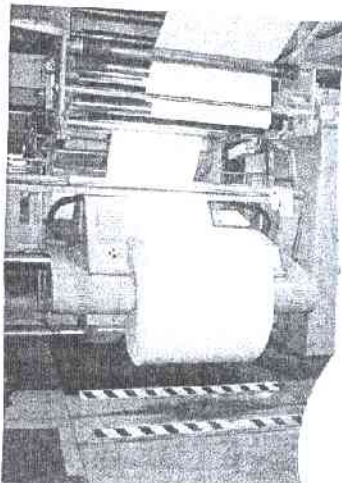
Wir sind dann nach oben zu großer Maschine, mit der die Zeitung gedruckt wird.

Die nächste Maschine hat die Beilagen einsortiert und die letzte Maschine hat die Zeitungen verpackt.

Jetzt waren die Zeitungen fertig und zum Ausliefern bereit.

Der Besuch in der Druckerei hat uns Spaß gemacht.

Eure Klasse 8./9.



Ein Mann für alle Fälle

„Ich wohne nicht im Keller“

von Kimberley

- 1.) Was ist ihre Arbeit als Hausmeister?
Anstrengend , betrifft alle mögliche Bereiche in der Schule !
- 2.) Wie wird man Hausmeister?
Indem man in der Schule aufpasst und lernt!
- 3.) Wie sieht ihr Tagesablauf aus?
*Morgens früh aufstehn, schauen ob alles in Ordnung ist.
Zum Beispiel ob die Heizung geht !
Tagsüber Reparaturen in dem Klassen !*
- 4.) Wo wohnen sie?
*In Sichtweite der Schule, 100 m von
der Schule entfernt!*
- 5.) Was machen sie für Hobbys ?
Autos und Computer !
- 6.) Welche Wünsche haben sie an
die Schüler ?
*Die Schule nicht unmöglich
zerstören!*



Unser Besuch auf dem Weihnachtsmarkt

von Björn und Desiree

Am einem Donnerstag bei -5 Grad hat sich unsere Klasse auf dem Weg gemacht, um den Weihnachtsmarkt in Osnabrück zu besuchen. Nach dem Mittagessen sind wir mit Autos nach Bad Bentheim gefahren und in den Zug nach Osnabrück eingestiegen. Der Zug war sehr voll. Einige mussten sogar stehen. Auf dem Weihnachtsmarkt sind wir in Gruppen ohne Lehrer gelaufen. Justin hat eine Wurst gegessen und wir haben uns die Buden angeschaut. Als wir uns alle wieder getroffen haben, haben wir den Nikolaus getroffen. Der Nikolaus hat uns eine Karussellfahrt geschenkt. Alle Schüler und Lehrer sind gerne mitgefahren.

Dann sind wir auf den anderen Markt gegangen. Da haben wir heiße Schokolade und Kinderpunsch getrunken. Danach haben wir Pommes -Döner gegessen. Der war lecker. Dann sind wir in einem großen Laden gewesen und viele haben sich etwas gekauft. Danach sind wir noch einmal über den Weihnachtsmarkt gegangen. Es war bereits sehr dunkel. Die Lichter auf dem Weihnachtsmarkt waren sehr schön. Dann sind wir zurück zum Bahnhof und mit dem Zug wieder nach Hause gefahren. Unser Besuch auf dem Weihnachtsmarkt war sehr schön, perfekt und hat sehr viel Spaß gemacht.



Die Weihnachtsbäckerei der Klasse 8a

von Björn und Kimberley

Welche Plätzchen macht ihr denn?

Wir machen einmal Gewürzplätzchen, Adamonplätzchen und Killeraugen!

Wie lange muss es noch im Backofen sein?

Einmal 15 min und die anderen müssen 10 – 12 min!

Für wen sind die Plätzchen ?

Für die Schüler!



Paltz 5 ein Erfolg?

Interview mit dem Fußballtrainer Joachim Reich

1. Wie heißt die Fußballmannschaft von der Fußball AG ?

Die Vechtetaler

2. Zu welchem Turnier sind sie gefahren ?

Weser-Lims-Cup im Neuenförde.

3. Wie viele Mannschaften haben teilgenommen?

9 Mannschaften

4. Ergebnisse?

Vechtetaler : Melle 4:0

Neuenkirchen : Vechtetaler 0:0

Lingen : Vechtetaler 2:1

5. Wie schätzen sie die Spielleistung Ihrer Spieler ein?

Verhalten, nervös, deutliche, Steigerung, der Teamgeist fehlt noch

6. Wie haben Sie Ihr Spieler auf das Turnier vorbereitet?

Elfmeterschießen, Konditionstraining, Torwartraining, Motivationstraining

7. Werden Sie weiterhin Trainer der Fußball-AG bleiben?

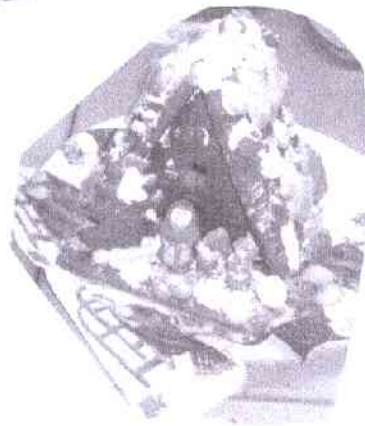
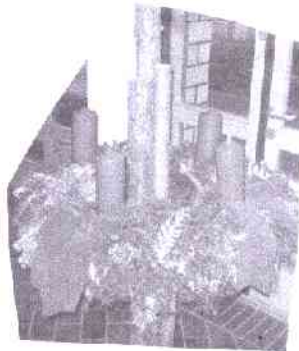
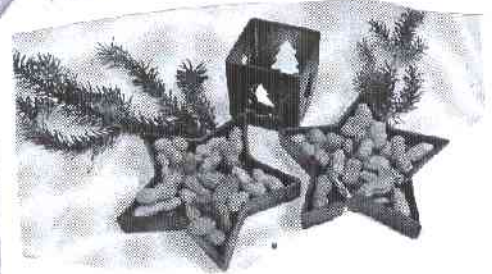
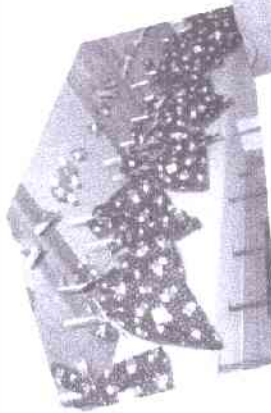
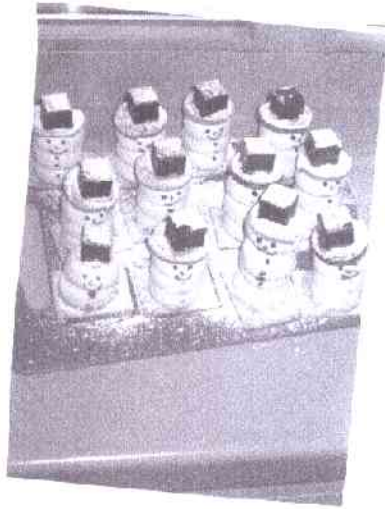
Eigentlich möchte ich meinen Vertrag verlängern, aber der Vorstand hat noch nicht sein O.K. ausgesprochen, auch auf der Leitungsebene besteht noch Diskussionsbedarf.

8. Wollen Sie unseren Lesern noch etwas mitteilen?

Schöne Weihnachten und besucht unser nächstes Spiel!



Advent in der Schule



Unser Besuch vom Weihnachtsmarkt



Unser Besuch vom Weihnachtsmarkt

